

Hormontherapie für Transgender-Patienten: Terminservicestelle der KV Bremen vermittelt in Praxen

Transidente Menschen können sich ab sofort an die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Bremen wenden. Dort wird der Kontakt zu einer Praxis hergestellt, die bei Indikation eine Hormontherapie verordnet. Mit diesem gemeinsamen Angebot wollen der Landesverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte und die KV Bremen die Versorgung von Transgender-Patienten in Bremen und Bremerhaven verbessern.

Das Angebot richtet sich zunächst an Transfrauen (Umwandlung von Mann zu Frau), die bereits eine Indikationsstellung zur körperangleichenden Therapie sowie eine entsprechende Kostenübernahme ihrer Krankenkasse erhalten haben. Sie können sich an die Terminservicestelle der KV Bremen wenden, die Kontakt zu einer gynäkologischen Praxis mit zusätzlichen Sprechzeiten für eine Hormontherapie herstellt. Die Terminservicestelle der KV Bremen ist erreichbar

- per Telefon: 0421/3404-333
- per E-Mail: tss@kvhb.de

Dr. Kerstin Schwarzer vom Berufsverband der Frauenärztinnen und Frauenärzte im Land Bremen stellt heraus: „Wir denken, dass wir auf einem guten Weg sind, die Versorgung transidenter Menschen in Bremen zu verbessern. Der nächste Schritt ist dann hoffentlich ein Netzwerk, um auch denjenigen, die noch auf der Suche nach ihrer Identität sind, eine Anlaufstelle bieten zu können.“

„Wir hoffen mit dieser Initiative, eine Versorgungslücke zu schließen und Transgender auf ihrem schwierigen Weg wenigstens die Sorge nehmen zu können, eine kompetente Praxis zu finden“, betonen die Vorstände der KV Bremen, Dr. Bernhard Rochell und Peter Kurt Josenhans.

Christoph Fox (Kommunikation)

Telefon: 0421 / 3404-328, E-Mail: c.fox@kvhb.de